

Vandalismus als großes Corona-Problem

Drachenfelsclub blickt auf zwei Jahre mit Zerstörungen, aber auch neuen Investitionen zurück

BAD DÜRKHEIM. Um 17 Dürkheimer Denkmäler, darunter der Bismarckturm und der Flagenturm, kümmert sich der Verschönerungsverein Drachenfelsclub. 150 Jahre nach seiner Gründung beschäftigt den Verein immer wieder eine unangenehme Sache: Vandalismus.

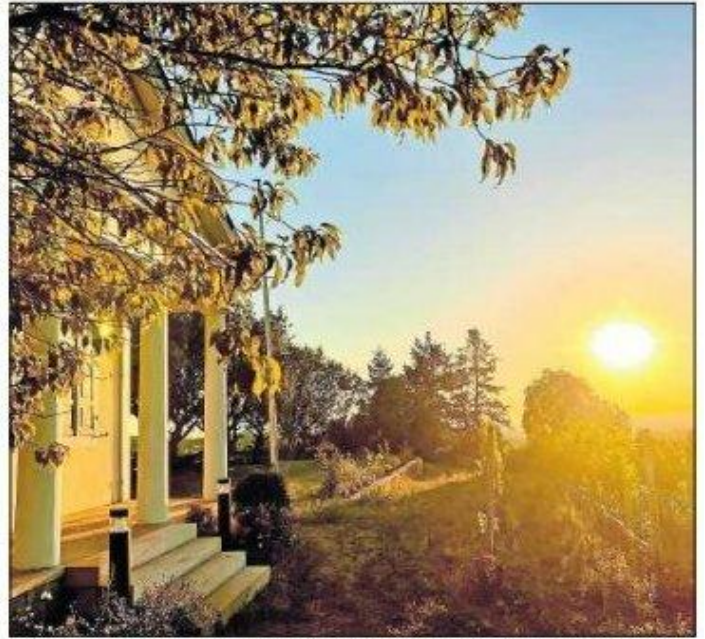
Besonders in der Corona-Zeit habe das Problem zugenommen, berichtete Vorsitzender Rolf Bart in der ersten Mitgliederversammlung nach zwei Jahren. So wurden fünf Schilder und ganze Sitzgruppen aus ihrer Verankerung gerissen und zerstört. Gefährlich war auch, dass am Aussichtspunkt oberhalb des römischen Steinbruchs Kriemhildenstuhl ein Geländer mit großer Gewalt verbogen wurde. Der Flagenturm wurde mehrfach aufgebrochen und selbst Sandsteinstufen herausgerissen und beschädigt. „Wir können nur an alle Wanderer und Besucher appellieren, einzuschreiten und Bescheid zu geben, wenn sie solch einen Vandalismus feststellen“ sagte Bart.

Erfreulich: Der Bismarckturm erhielt neue Sitzgelegenheiten aus Sandstein und ein kostenfrei zu nut-

zendes Fernrohr. Außerdem wurde die Außenanlage des Vigilienturms samt Beleuchtung neu gestaltet.

In der Sitzung wurde der Vorstand neu gewählt. Aus Altersgründen verlässt die langjährige Leiterin der Geschäftsstelle, Hildegard Kohler, den Vorstand und legt die Geschäftsstellenarbeit in die Hand von Maik Riede. Ihre Sorge um den Vigilienturm übergibt sie an Gisela Hoffmann. Für ihren besonderen Einsatz wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Bart würdigte ihre Verdienste: „Sie war die gute Seele des Vereins.“ Mit ihr verlässt der langjährige Beisitzer Helmut Christ den Vorstand und übergibt die Mitgliederbetreuung an Christoph Hubach. Auch Erika Rinck, die nicht nur für die Protokolle verantwortlich zeichnete, sondern auch fast bei jedem Arbeitseinsatz dabei war, wird dem nächsten Vorstand nicht mehr angehören. Neu in den Vorstand gewählt wurden Christine Freund-Krieger, Volkmar Weber und Moritz Bart.

Der 1873 gegründete Verein feiert 2023 sein 150-jähriges Bestehen. Bei der Mitgliederversammlung ging es daher auch um die geplanten Feierlichkeiten. jhp



Neue Außenanlage: Auch am Dürkheimer Vigilienturm hat sich dank der Arbeit des Drachenfelsclubs etwas getan.

FOTO: DRACHENFELSCLUB/GRATIS